

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 22 (1906)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Ausstellungswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zunungen und  
Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXII.  
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20  
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Februar 1907.

**Wochenspruch:** Gesundheit kauft man nicht im Handel,  
Sie ruht allein im Lebenswandel.

## Verbandswesen.

**Graubündner Arbeitgeberverband.** Die Delegiertenversammlung des kant. Gewerbeverbandes beauftragte seinerzeit den Vorstand, einen Graubündner Arbeitgeberverband ins Leben zu rufen, behufs

einheitlicher Regelung der Arbeitsbedingungen zu Stadt und Land.

Der Vorstand hat nun unter Mithilfe von Vertretern verschiedener Berufsvereine ein Statut und das Reglement hiefür ausgearbeitet. Am 17. Februar nächsthin findet im Hotel „Drei Könige“ in Chur eine diesbezügliche Generalversammlung statt, welcher die definitive Gründung dieses Arbeitgeberverbandes vorbehalten bleibt. Die Einladungszirkulare unter Beilage der Statuten sind an die bekannten Adressen im Kanton versandt worden. Da aber das Adressenmaterial ungenügend ist, werden allfällige Betriebsinhaber, die sich für die Sache interessieren und keine Einladung zur Versammlung erhalten haben, ersucht, das Material beim Vorstande des kant. Gewerbevereins in Chur zu verlangen.

Der Schweizer Technikerverband Sektion Luzern und Urkantone hat seinen Vorstand pro 1907 in der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung folgendermaßen bestellt: Präsident Albert Frey, Installationsgeschäft; Vizepräsident und Kassier Franz Burchardt, Bautechniker; Aktuar Arnold Streit, Maschinentechniker. Uebrigere Mit-

glieder des Vorstandes die H. Th. Banderet und Otto Reinhard. Revisoren sind die H. H. Rüttschi und F. A. Neuweiler.

Die Schlossermeister der Bezirke Unter- und Oberrheinthal haben die Gründung eines Verbandes zur allgemeinen Wahrung ihrer Interessen beschlossen. Von in allen Gemeinden wohnhaften 25 Meistern haben bereits 22 ihre Zustimmung gegeben.

## Ausstellungswesen.

**Gewerbe-Ausstellung in Rapperswil.** Vorletzter Woche hat eine Versammlung des hiesigen Handwerker- und Gewerbevereins in Verbindung mit dem Verkehrsverein definitiv Abhaltung einer gewerblichen und landwirtschaftlichen Ausstellung der Bezirke See und Gaster auf 1908, dem Jahr der Eröffnung der Rickenbahn auf gemeinsames Risiko hin beschlossen. Sie soll in folgende Abteilungen zerfallen: Historische, alte und neuere Kunst, Gewerbe, Industrie, Handel, Verkehr, Schulwesen, und Bodenkultur, einschließlich Garten- und Waldbau; auch der Anschluß einer Fischerei-, Geflügel- und Bienenausstellung ist geplant. Begleitend soll der Grundsatz sein, nur gediegenes zuzulassen und Gewerbe und Industrie wie Landwirtschaft zu verpflichten, ausschließlich Erzeugnisse der Eigenproduktion vorzuführen. In die Ausstellungsdirektion wurden gewählt als Vorsitzender derselben Dr. Mägeli-Schubiger, dem ein Stab tüchtiger Männer zur Seite steht. Das vorläufige Budget sieht 21000 Fr. Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe vor. Der vorläufige Finanzplan wurde

angenommen und beschlossen, es sollen der Handwerker- und der Verkehrsverein Rapperswil das Risiko gemeinsam tragen und an einem allfälligen Reingewinn zu gleichen Teilen partizipieren. Die Hälfte des Reingewinns soll dem Krankenhausbaufonds Rapperswil, ein Sechstel dem Ferienkolonie-Fonds und ein Drittel den beiden Vereinen für ihre Vereinszwecke zugewiesen werden.

### Verschiedenes.

**In Rütli (Rheintal)** beabsichtigt man den Anschluß an das Elektrizitätswerk am Binnkanal. — Für die künftige Zementfabrik werden gegenwärtig die Zufahrtswege erstellt.

**Wasserversorgungen von abseits liegenden Gemeindeteilen von Glarus.** Zur Versorgung von Hinterackerberg, Schwamm und Schwammhöhe mit gutem Wasser beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die Erstellung einer Wasserleitung im Betrage von Fr. 6600.

Der Gemeinderat beantragt im Weiteren der Gemeindeversammlung die Erstellung einer Wasserleitung zur Versorgung der verschiedenen Schlattberge (im Klöntal) mit gutem Wasser. Kostenvoranschlag Fr. 3860.

**Bauwesen in Zürich.** Der Große Stadtrat beschloß jüngst mit 65 gegen 28 Stimmen die Beteiligung der Stadt mit 80,000 Fr. am Bau des Trams nach dem Albisgütli. Damit erscheint der Bau dieser Tramlinie auf das eidg. Schützenfest hin als gesichert.

**Gasexplosion.** In der Hafnerstraße in St. Gallen wurde eine Gasausströmung bemerkt, die man mit den

dortigen Kanalarbeiten in Verbindung brachte. Als man den eisernen Schachtdeckel mit einem Bichel hob, mußten wahrscheinlich durch das Aufschlagen des Bichels an Eisen oder Stein Funken entstanden sein. Plötzlich setzte es eine Explosion mit starkem Knalle ab; das Gas, das von einer zerrissenen Leitung ausströmte, hatte sich entzündet und loderte eine gewaltige Flamme in die Höhe. Es wurden sofort die nötigen Sicherheitsmaßregeln getroffen und die Hebung des Defektes vorgenommen. Während der Arbeit setzte es noch einigemal kleinere Explosionen mit schwächerem Knalle ab.

**Es rollt das Rad!** Aus Zug wird geschrieben: Am Dienstag fuhr zum ersten Mal die Wagen des stadtzugerischen Tramways durch den Ort, begleitet von einem langen Zuge von Groß und Klein, welche sich nun über die erste Probefahrt des Trams freuten. Die Fahrt ging flott von statten. Es lebe Zug in seinem Fortschritt!

Daß die Elektrizitätsbranche gute Zeiten hat, ergibt sich aus der Tatsache, daß Brown, Boveri & Cie. in Baden gegenwärtig eine neue große Schmiede, eine Wicklerei, einen umfangreichen Modellschuppen und verschiedene kleinere Bauten ausführen lassen und daß der „Motor“, Gesellschaft für angewandte Elektrizität, seinem Verwaltungsgebäude einen neuen Flügel angebaut hat.

Zwei Elektrizitätswerke in einer und derselben Gemeinde wird Warten (St. Gallen) erhalten, nämlich ein Gemeinde-Elektrizitätswerk und eines von der Brunnengenossenschaft Azmoos, welche letztere damit eine rationelle Wasserversorgung für die Dörfer Azmoos und Trübbach verbinden will.

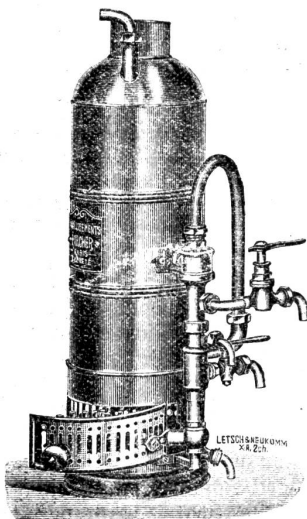
# Munzinger & Co.,

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel  
en gros

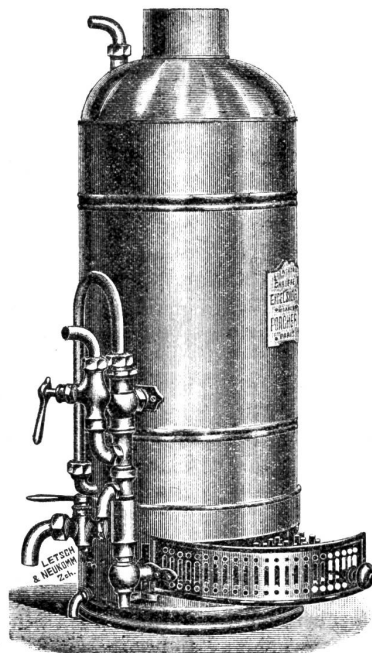
# Zürich.

## Heisswasser-Oefen

automatisch und unter  
Hochdruck wirkend.

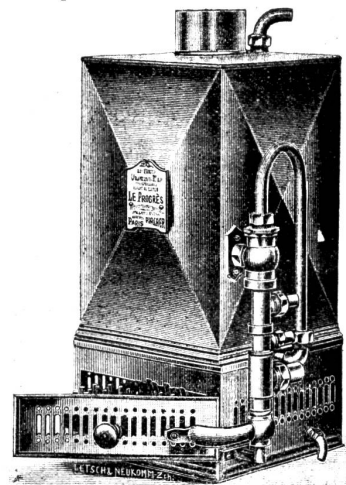


171 u



Fabrikate der  
**Etablissements Porcher**

Soc. an.  
**Paris.**



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.